



Presseinformation

Datteln, 16. April 2021

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmski, Tel.: 02363/107-247

Schulen, Eltern und Schüler*innen sollen sich auf weiteren Distanzunterricht ab Montag vorbereiten

„Auch wenn wir noch keine Antwort von der Landesregierung zur Fortführung des Distanzunterrichts ab Montag haben und wir auch nicht berechtigt sind, so etwas anzuordnen, ist es wichtig, dass sich die Schulen, aber auch die Eltern und die Schüler*innen schon jetzt darauf vorbereiten, dass er fortgeführt wird“, sagt Bürgermeister André Dora. „In Datteln haben wir den 200er-Inzidenzwert schon heute überschritten, es ist absehbar, dass dieser Wert kreisweit am Montag erreicht wird, deshalb ist es wichtig, dass wir jetzt informieren, damit alle Planungssicherheit haben.“

Weil die Anzahl der Neuinfektionen im Kreis stetig ansteigt, hatten Bürgermeister André Dora, der Landrat und die anderen Bürgermeister der Kreisstädte am Donnerstag die Landesregierung gebeten, schon vor dem Erreichen des kreisweiten Inzidenzwerts von 200 festzulegen, dass der Distanzunterricht fortgeführt wird. Die Antwort steht noch aus. Das Schulministerium des Landes hatte in dieser Woche festgelegt, dass die Schulen ab einem lokalen Inzidenzwert von 200 wieder in den Distanzunterricht gehen müssen.

Stand heute sind im Kreis nur noch zwölf Intensivbetten frei. „Wir sehen daran, dass sich die Lage zuspitzt“, sagt Bürgermeister André Dora, „wir müssen jetzt handeln, sonst ist es irgendwann zu spät.“ Gleichwohl hat Dora auch die Abschluss Schüler*innen im Auge: „Es ist wichtig, dass die Abschlussklassen ihre Prüfungen ablegen können. Es kann nicht sein, dass sich die Schüler*innen monatelang auf diesen großen Tag vorbereiten und dann enttäuscht werden“.